

## ◆ Biographisches und Chemisches



Horst Altenburg organisiert für die Seniorexperten Chemie (SEC) die Vortragsreihe „Biographisches und Chemisches“ auf dem GDCh-Wissenschaftsforum in Bremen. Besonderen Wert legt er darauf, dass die Vorträge allgemein verständlich sind.



**Nachrichten aus der Chemie:** Herr Altenburg, Sie organisieren die Vortragsreihe „Biographisches und Chemisches“ für die Seniorexperten Chemie. Was erwartet den Besucher?

**Horst Altenburg:** Die Senioren der GDCh berichten in vier Vorträgen und sechs Postern über interessante und grundlegende Themen aus der gesamten Chemie. Da die Vorträge und Poster allgemein verständlich präsentiert werden, sind sie für alle Besucher, nicht nur für Studenten und Senioren empfehlenswert. Außerdem stellen sich die Senior Expert Chemists mit ihren Zielen vor. Alle Senioren, aber auch Gäste sind herzlich eingeladen.

**Nachrichten:** „Chemie schafft Zukunft“, so das Motto des Wissenschaftsforums in Bremen. Welchen Beitrag leistet die SEC dazu?

**Altenburg:** Wie schon der frühere Bundespräsident Johannes Rau feststellte, können wir viele essenzielle Probleme unserer Gesellschaft nur mit der Chemie lösen. In der Vortrags- und Posterreihe werden Beispiele gezeigt, wie die Chemie hier helfen kann. Die Seniorexperten Chemie wollen aber generell durch verständliche Information zur Chemie, etwa durch Publikationen in Tageszeitungen und bei selbst organisierten Veranstaltungen oder Tagungen, die Gesellschaft mit der Chemie vertrauter machen. Man muss der Bevölkerung die Angst vor dem „Chemischen“ nehmen und einen Grundstein dafür legen, dass sie erkennt, welche Bedeutung die Chemie heute und in

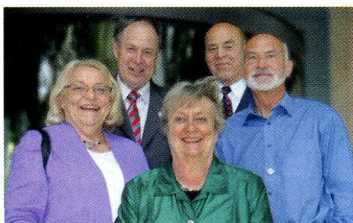
Zukunft hat. Mit der Übernahme von Schulpartnerschaften und Vorträgen über chemische Themen an Schulen kümmern sich die Seniorexperten Chemie um die neue Generation, welche die Zukunft gestalten soll.

**Nachrichten:** Worauf freuen Sie sich am meisten in Bremen?

**Altenburg:** Auf interessante Vorträge aus allen Bereichen der Chemie. Darüber hinaus ist eine solche Tagung auch immer ein Treffpunkt interessanter, wichtiger und bekannter Personen, die man hier sprechen kann.

**Nachrichten:** Was sollten die anderen Teilnehmer auf keinen Fall verpassen?

**Altenburg:** Chemische Vorträge können Anziehungspunkt sein – wenn sie allgemein verständlich dargeboten werden und nicht nur für Spezialisten verständlich sind. Daher sollten Jungchemiker und Senioren, aber nicht nur die, an den Vorträgen und Posterdarstellungen aus der Reihe „Biographisches und Chemisches“ unbedingt teilnehmen. Etwas Besonderes ist dabei der Vortrag: „Wichtige Entdeckungen in der Wissenschaft“, da auch Experimente einbezogen werden. Und wichtig: Gleich nach Ende der Vorträge stellen die fünf SEC-Vorstandsmitglieder sich und ihre Aufgaben in Form einer Powerpoint-Darstellung vor und stehen den GDCh-Senioren für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.



Der Vorstand der Seniorexperten Chemie:  
Ursula Kraska, Horst Altenburg,  
Birgitta Krumm, Klaus-Richard Sperling,  
Wolfgang Gerhartz (v.l.).